

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/007/2010

Kreistag am 12.07.2010

Zu Punkt 14.1: Personalkosten/Personalbudgetierung hier: gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 05.07.2010

KA Völker und KA Wedel erläutern den gemeinsame Antrag ihrer Fraktionen.

KA Carraro wertet den Antrag als populistisch. Er weist darauf hin, dass es seiner Meinung nach sinnvoller sei, die Personalkosten eindeutig den Produkten zuzuordnen. Dies ermögliche dem Kreistag eine bessere Steuerungsmöglichkeit. Darüber hinaus könnte sich die Budgetierung der Personalkosten pro Dezernat als schwierig erweisen.

KA Kuchler kann den Antrag angesichts des in naher Zukunft zu erwartenden Personalbedarfs nicht mittragen.

KA Horzella begrüßt den gemeinsamen Antrag von CDU und FDP. Die UWG-ME gehe davon aus, dass der in die gleiche Richtung gehende Beschluss des Kreisausschusses aus dem Jahr 2008, die Personalkosten jährlich um 250.000 € zu kürzen, hier nicht tangiert werde. Vielmehr würden die durch den vorliegenden Antrag zu erwartenden Einsparungen an Personalkosten wesentlich höher liegen. Die UWG-ME unterstütze zumindest den Versuch einer Personalkostenbudgetierung in den Dezernaten ab 2011 und erwarte hierfür eine Vorlage der Verwaltung. Aus dem Erfahrungsbericht über die hier in Rede stehenden Gesamtmaßnahmen werde man dann weitere Konsequenzen ziehen können.

KA Köster-Flashar macht weiteren Informations- und Abstimmungsbedarf geltend und beantragt, den Antrag zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss zu verweisen.

Auf Nachfrage von KA Völker schlägt der Landrat vor, die Personalaufwendungen 2011 in Höhe der Planzahlen für das Jahr 2010 zugrunde zu legen, zumal sich nach ersten Hochrechnungen abzeichnet, dass die geplanten Aufwendungen nicht überschritten werden. Dabei sei es sinnvoll, vom Nettoaufwand in Höhe von rd. 57.000.000 € auszugehen. Dieser berechnet sich wie folgt:

Planansatz Aufwand 2010:	63.755.700 €
Planansatz Erstattungen:	7.014.300 €

Planansatz Nettoaufwand 2010: 56.741.400 €

Des Weiteren empfiehlt der Landrat, den Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2008 hinsichtlich einer jährlichen Personalkosteneinsparung von 250.000 € aufzuheben. Gegen die Aufhebung dieses Beschlusses haben KA Völker und KA Wedel keine Bedenken.

Auf entsprechenden Hinweis von KA Carraro bestätigt der Landrat, dass man als Folge dieses Beschlusses darüber reden müsse, ob und wie man künftig Aufgaben wahrnehmen werde.

Nach abschließender Diskussion lässt der Landrat zunächst über den Verweisungsantrag von KA Köster-Flashar abstimmen:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

32 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
17 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
10 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
3 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Enthaltungen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme VELBERT anders
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Danach erfolgt die Abstimmung über folgenden geänderten Antragstext:

Beschluss:

Die Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2011 werden – vorbehaltlich etwaiger von außen auf den Kreis einwirkender Sondereinflüsse größeren Umfangs, die gegebenenfalls durch den Kreistag gesondert festzustellen sind – in Höhe **der Nettopersonalaufwendungen des Haushaltes 2010** festgesetzt.

Für das Haushaltsjahr 2012 erfolgt eine Ansatzsteigerung um 1 %.

Die Personalkosten werden ab 2011 pro Dezernat budgetiert.

Um diese Ziele nachhaltig zu erreichen wird ein Personalkostencontrolling eingeführt.

Nach Vorliegen der Jahreszahlen 2011 erstattet die Verwaltung dem Kreistag einen Erfahrungsbericht.

Der Beschluss des Kreisausschusses vom 11.12.2008 hinsichtlich einer jährlichen Personalkosteneinsparung von 250.000 € wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

32 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
17 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
10 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
9 Ja-Stimmen FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen Fraktion DIE LINKE.
1 Ja-Stimme VELBERT anders
1 Ja-Stimme Landrat Hendele